

- Platonow, S., Skizzen a. d. Geschichte der Wirren des Moskowiter-Reichs im 16. u. 17. Jahrhundert. 3 R. 50 R.  
 Radoneshskij, A., Abriß der russ. Literaturgeschichte. 1 R.  
 Recht u. Friede in den internationalen Beziehungen. 2. Aufl. 1 R.  
 Rudskij, A., Skizze einer Geschichte d. Forsteinrichtungen. 2. Aufl. 1 R. 50 R.  
 Rundschau, historische. Bd. X. 1 R. 50 R.  
 Sagoskin, M., Sammtl. Werke. Bd. 8 u. 9. (F. 10 Bde. 15 R.)  
 Sbornik kleinrussischer Novellen, Szenen, Erzählungen u. Lustspiele von Schewtschenko, Gogol, Kotljarewskij u. A. 1 R. 75 R.  
 Schestopal, J., Die Ernährung, klimatische u. medizinische Heilung der Lungen-Tuberkel-Kranken. 1 R. 25 R.  
 Simoni, P., Materialien z. Geschichte d. alten russ. Lexikographie. 2. Aufl. 45 R.  
 — D. russ. Sprache in ihren Mundarten u. Dialekten. 2. Aufl. 1. Thl. 1. Die großrussische Mundart. 50 R.  
 Speranskij, M., Aus d. Geschichte d. Apokryphen. I. Das Wahrsagen nach dem Pfalter. II. Die Bitterer. 1. Bd. 1 R. 75 R. 2. Bd. 75 R.  
 Taschen-Führer, Vollständiger, durch Rußland. 60 R.  
 Tichomandrikskij, M., Kursus der Differential- u. Integralrechnung. Mit Übungsbeispielen. 2. Aufl. 2. Aufl. 2 Bände 2 R. 50 R.  
 Tschujewskij, J., Kursus der Physiologie des Menschen. 3. Aufl. 2 R.  
 Turner, Ch. E., Translations from Poushkin in memory of the hundredth anniversary of the poets birthday. 3 R. 50 R.  
 Versuch einer anschaulichen Tabelle der Industrie Rußlands. Mit Beilagen: I. Die produzierende Industrie. II. Die Hausindustrie. 1 R. 25 R.  
 Vietinghoff-Scheel, V., Weltberühmtheiten. (1848—1898.) 1 R. 50 R.  
 Warlich, W., Die russischen Arzneipflanzen. Atlas u. botan. Beschreibg. 2. Aufl. 2. Für 5 Vfrgn. 9 R.  
 Wolf-Karatschewskij, W., Der Kampf Polens mit dem Kosakenhum in d. 2. Hälfte d. 17. u. im Anfange d. 18. Jahrhds. 2 R.  
 Wosnessenskij, N., Die Wasser-Kommunikationen u. inneren Handelshäfen der Vereinigten Staaten von N.-A. 3 R.

Bemerkenswerte Zeitschriften-Artikel:

- J. J. Kaschetschnilow, Autobiographisches; Sawlow, Wer ist der Begründer des russischen Kunstromans?; G. Adam, Die bulgarische Litteratur; Tschernow, Honorare der franzöf. Schriftsteller; Die Puschkina-Litteratur. (Wolffs Nachrichten.)  
 Sufennikow, Die Reform d. weibl. Bildung in Deutschland; L. Tolstoj (Sohn), Aufzeichnungen a. d. Hungerepoche v. 1891. (Wjestnik Jewropji.)  
 J. Djubarskij, Vom poln. Aufstand im J. 1863; Faresow, Unsere Vertreibung im Osten. (Zstoritsch. Wjestnik.)  
 Goldstein, Die angebl. u. d. wirkl. Ursachen d. Stagnation in d. Bevölkerungszunahme Frankreichs; Kantskij, Aus d. Geschichte d. Ketzereien im Westen; Wipper, Die sozialen Lehren u. hist. Theorien des 18. u. 19. Jahrhds.; Stanjukowitsch, Die Gleichgültigen, Roman. (Mir Wostok.)  
 Tscheschichin, Hamerlings Epen; Raisskij, Die professionellen Vertheidiger der Fremdvölker (Der Beobachter).  
 P—t., Erinnerungen an Karl Marx; Kuljabla, Schewtschenko und Puschkina; Herzen, Physiolog. Unterhaltungen. Klassifikation d. Refleze; Osborn, Von den Griechen b. z. Darwin; Lafargue, Die geistige u. die physische Arbeit. (Wissenschaftl. Rundschau.)  
 Chachanow, Brusien, eine histor. Skizze; Aus d. Erinnerungen d. Lady Bloomfield an Rußland, 1845—46; Erzählung eines Augenzeugen v. d. Ereign. d. 14. Dezbr. 1825. (Russ. Archiv.)  
 Petrowskij, D. gegenwärt. Aufgabe d. Biologie; Markow, Reiseskizzen a. Serbien; Nikiforow, Aus kaukasischen Erinnerungen (1854); Jazimirskij, Die Wohlthätigkeit d. russ. Kaiser in Rumänien im 16. bis 19. Jahrhdt. (Ruskij Wjestnik.)  
 Pareson, Erinnerungen eines Generalstabsoffiziers a. d. Kriege v. 1877—78; Die Repräsentanten Rußlands am Wiener Kongreß 1815 (Ruskaja Starina).

Unter der Presse:

- Boborykin, Geschichte des Romans; Bogdanow, Deutschlands Universitäten; Wetrinskij, W. G. Bjelinskij; Wetrinskij, Unter den Letten; Aus d. Gebiet d. Abenteuer. Nach d. Berichten des Chefs d. Detectiv-Polizei Putilin, 2. Aufl.; Rowalewskij, Die wirtschaftl. Organisationen Rußlands; Konrady, G., Gesamm. Werke, Bd. II; Wmow, Die Volksschule, Bd. II; Schewtschenko, Russische Schriftsteller über die Frau, pro et contra; Ssifow, Vor 1000 Jahren; Ssifow, Physiologie d. Nervencentren, 2. Aufl.; Tschishow, Vom Leuchtspan bis zur Elektrizität; Borodin, Anatomie d. Pflanzen, 2. Aufl.; Das malerische Rußland, Bd. VII. 1. Thl.; Krylow's Fabeln, illustr. von Olschanskij und Anderen.

Kleine Mitteilungen.

**Versicherung gegen Verspätung von Telegrammen.**  
 Die Handelskammer zu Halberstadt schlägt in einer Eingabe an den Staatssekretär des Reichspostamts vor, es solle analog der Einrichtung bei der Eisenbahn die Bestellzeit eines Telegramms versicherbar gemacht werden können gegen Erstattung eines Zuschlags zu den Gebühren. In der Eingabe wird darauf hingewiesen, daß es bis jetzt kein Mittel gebe, sich gegen Verluste durch Verspätung von Telegrammen zu schützen, während die Möglichkeit einer Versicherung gegen Verspätungen bei Briefen, Postkarten und Frachtstücken gegeben sei.

**Urheberrecht an Reden in England.** — Im Anschluß an unsere Mitteilung in Nr. 174 d. Bl. sind wir heute in der Lage, das erst vor wenigen Tagen verkündete Urteil in der Klagesache der Londoner „Times“ gegen den Verleger John Lane, der nach den Berichten der „Times“ eine Sammlung von Reden Lord Rosebergs herausgebracht hatte, mitzuteilen. Der Richter hat dem Verleger der „Times“ das verlangte Verbot gegen die Veröffentlichung des Bandes mit Lord Rosebergs Reden gewährt, da er von der Ansicht ausging, daß die in der Öffentlichkeit in alle Binde gesprochene Rede durch das Aufzeichnen Eigentum des Berichterstatters, d. h. der Zeitung werde, die den Berichterstatter geschickt habe. Wenn jedoch der Redner eine Abschrift seiner Rede behalten habe, so habe er das Recht, sie zu veröffentlichen.

Durch dieses Urteil ist das geistige Eigentumsrecht auf eine gehaltene Rede durchaus nicht klargestellt. Wenn ein Redner seine Abschrift der Rede dem Berichterstatter zum Abschreiben übergibt, so bleibt er der Besitzer. Wenn er aber, wie sehr häufig vorkommt, eine Rede aus dem Stegreif hält, so wird sie zum Eigentum des Berichterstatters und der ihn beschäftigenden Zeitung.

**Die Frankfurter Zeitung in Oesterreich.** — Die Gastwirte-Genossenschaften von Karlsbad und Marienbad haben an das Ministerium des Innern das Gesuch gerichtet, im Interesse des Kurverkehrs die verflügte Entziehung des Postdebets der Frankfurter Zeitung für die Dauer der Kuraison außer Kraft zu setzen. Die Petenten erhielten den Bescheid, daß dem Ansuchen in diesem Umfange nicht Folge gegeben werden könne, daß jedoch einzelnen in böhmischen Kurorten sich aufhaltenden Kurgästen aus dem Deutschen Reiche auf ihr Ansuchen für ihre eigene Person ausnahmsweise der Postbezug der Frankfurter Zeitung auf die Dauer der Kuraison bewilligt werden würde.

**Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft vormalig Gustav Frißsche.** — Die Generalversammlung am 16. d. M. genehmigte einstimmig den Geschäftsbericht und Rechnungsabluß für das Jahr 1898/99, sowie die vorgeschlagene Verwendung des Reingewinnes. Der Umsatz des Geschäftsjahres 1898/99 übersteigt den des vorangegangenen Jahres um rund 325000 M., in welchem Betrage die Lieferung der Einbände für Bismard, Gedanken und Erinnerungen enthalten ist. Von dem Betriebsgewinn von 427846 M. 63 s kommt nach Abzug der Unkosten von 217826 M. 52 s und der Abschreibungen in Höhe von 60839 M. 15 s ein Reingewinn von 149180 M. 96 s derart zur Verteilung, daß 125000 M. auf 10 Prozent Dividende entfallen, 15500 M. als Tantieme und Gratifikation an Aufsichtsrat, Vorstand und Beamte überwiesen, 7459 M. 5 s dem Reservefonds zugeschrieben und 1221 M. 91 s auf neue Rechnung vorgetragen werden.

**Goethefeier.** — Der Lokalverein der Buchhändler in Frankfurt a/M. veranstaltet am 20. August im Saale des Hochschen Konservatoriums eine Goethefeier, die aus Männerquartett, Vortrag, Sologefang und Chorgesang bestehen soll. Näheres beliebe man aus der Anzeige im amtlichen Teile dieses Blattes zu ersehen.

**Seltene Bücher als Hochzeitsgeschenke.** — Es soll jetzt in England Mode sein, Neuvermählten als Hochzeits-Geschenke seltene und kostbare Bücher darzubieten. Diese Mode erfreut sich natürlich des besonderen Wohlwollens der Antiquare, da auf diese Weise die seltenen Bücher sehr im Preise steigen.

**Lehrlingsfrage.** — Der außerordentliche Ausschuß zur Beratung der Lehrlingsfrage wird am Montag, den 28. d. M., morgens um 9 Uhr, im Deutschen Buchhändlerhaufe zu Leipzig zur Eröffnung seiner Beratungen zusammentreten. Eine Vorbesprechung ist für Sonntag, den 27. d. M., abends 8 Uhr, ebenda, in Aussicht genommen.

**Gestohlene Bücher.** — Das Leipziger Polizeiamt teilte uns mit, daß die in Nr. 177 und 182 d. Bl. als gestohlen angegebenen Bücher bisher nicht ermittelt worden sind. Die Herren Antiquare und Sortimenter werden erneut gebeten, ein wachsames Auge